

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 124.

den 7. Mai 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saatenstein & Bogler** in Basel, Zürich, St. Gallen, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin u. Leipzig.

Gestorben in Luzern.

Den 6. Mai:
Jahre Katharina Greber von Eschenbach, 61
Jahre alt, im Schnepfengässli.
Beerddigung: Samstag den 8. Mai.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 2. Mai:
Dr. Johannes Meyer, Schreinermeister, von
Unterichalt (Thurgau), 73 Jahre alt.
Beerddigung: Heute Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 23. Oktober 1864 wird anmit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Hr.
Mois Siegart beim Stadtrathe die Er-
klärung abgegeben, daß er auf seinem Bau-
platze an der Halbenstrasse ein **Wohnhaus**
nebst **Pavillon und Terrasse** zu bauen
beabsichtige. Die Baute ist ausgesetzt und
der Plan liegt im Bureau des Baupolizei-
amts von heute an bis mit dem **14. Mai**
nächstkünftig, während welcher Zeit davon
Einsicht genommen und zivilrechtliche Ein-
sprüche gegen die Ausführung geltend gemacht
werden können.

Luzern, den 29. April 1869.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Daq. Schumacher.

2980*

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 23. Oktober 1864 wird anmit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Hr.
Professor Wobdorf beim Stadtrathe die Er-
klärung abgegeben, daß er auf seinem er-
worbenen Bauplatz in der **Bruggli-
matt** ein **Wohnhaus** zu bauen beabsichtige. Die
Baute ist ausgesetzt und der Plan liegt im
Bureau des Baupolizei-amts von heute an bis
mit dem **14. Mai** nächstkünftig, wäh-
rend welcher Zeit davon Einsicht genommen
und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Aus-
führung geltend gemacht werden können.

Luzern, den 30. April 1869.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Daq. Schumacher.

3010*

Steigerung.

Montag den 10. Mai 1869 —
Abends 8 u. 9 Uhr — läßt Hr. Julius Ruh,
Walter in Luzern, öffentlich unter Stadtrath-
licher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben
dahier versteigern:

1. Das **Haus Nr. 30 lit. o** auf der
Weimatte und
2. ein angrenzendes **Stück Weimatt-
land** von 1991 Quadratfuß, im Quar-
tier Hof zu Luzern; einzeln oder zusam-
men nach Wehrerlös.

Anbot auf das Haus Nr. 28, 980 und auf
das Stück Weimattland (Bauplatz) Fr. 2370.
Luzern- und Schabnamfang auf Mitte Ok-
tober 1869.

Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hy-
pothekarlei einzusehen.
Luzern, den 19. April 1869.

Aus Auftrag:
Rietschli, Hypothekarschreiber.

Fahrhabssteigerung.

Auf Anordnung des Hrn. Gerichtspräsi-
den werden **Samstag den 8. Mai nächst-
hin**, von Vormittags 9 Uhr an, auf der
Herbichwand zu Emmen unter richter-
licher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffent-
lich versteigert:

2 Schlafbetten, 1 Ruhebett, 1 Kommode,
1 Schrank, Tisch, Sessel, Stabellen, 1 Wand-
uhr, 1 Büffel, verschiedenes Küchengeräth, 1
Hobelbank, Hobel, Hammer, Zangen, Sägen,
Feilen, Raspen, 1 Stemmeisen und anderes
kleines Wertgeschirr.

Ferner: 1 Relief (Rückzug von der Schlacht
bei Sempach), 4 Delgemälde, wovon 3 mit
Goldrahmen, und Anderes mehr.

Eschenbach, den 1. Mai 1869.

Aus Auftrag:
Der Gerichtspräsident,
Der Gerichtsschreiber:
R. Halter.

3075*

Rettungsanstalt Sonnenberg.

Samstag den 8. Mai findet in der Rettungs-
anstalt Sonnenberg die öffentliche Jahresprü-
fung statt, zu welcher alle Freunde und Gön-
ner der Anstalt hiemit freundlich eingeladen
werden. Beginn der Prüfung Morgens 9 Uhr.
Das Comité.

Liedertafel.

Heute Abend punkt 8 Uhr Probe
im Gymnasium. [2611*]

Wehrverein Münster.

**Wettsschießen mit der Schützengesell-
schaft Sempach.**

Sammlung den 9. Mai Nachmittags 1/2 11 Uhr
im Röthli. [3109]

Warnung.

Der Unterzeichnete warnt das verehrte Pu-
blikum, dem **Niklaus Mahler** im Groß-
halse in Kriens nichts mehr zu leihen oder
etwas anzuvertrauen und zu bezahlen, indem
er keinerlei Schulden mehr für ihn bezahlen
wird.

3076* **Johann Schuder**, Vogt.

Schieferdächer

von französischem und belgischem Dach-
schiefer werden von Unterzeichnetem sowohl
auf Verschönerung, wie auf Latten unter
Garantie solider, dauerhafter Arbeit herge-
stellt, womit sich dieselbe einem G. Publikum
ergebenst empfiehlt.

Gefällige Bestellungen wollen bei Herrn
Peter, Dachdeckermeister, oder bei mei-
nem Geschäftsführer, Herrn **Schmann** im
Rothhaus dahier, gemacht werden.
Luzern, im Mai 1869.

H. Schrödel,
(H-557) **Schieferbeder** in Basel. [3035*]

Für Buchbinder!

Ein **Vergoldofen** mit **Seimfische** nebst
einigem **Vergold-Werkzeug** ist billig zu
verkaufen in Nr. 141, innerer Weggässli. [3019*]

Die Bank in Luzern

nimmt fortwährend Gelder an, zu 4—4 1/2 % per Jahr verzinslich, je nach Kündigung- und
Rückzahlungsfrist.
Für Annahme größerer Beträge wird Conuenienz vorbehalten.
Dagegen berechnet selbe bei allen Darleihen auf Hinterlage den Diskonto Netto zu 5 %
per Jahr. [2170*]

3104]

Café du Lac (Brunner).

Heute Freitag den 7. Mai:

Großes Concert

von der weit berühmten

Stuttgarter Kapelle.

Anfang 7 1/2 Uhr.

3080*] Für **Verkrümmungen des Rückgrats** und der
Glieder, Klump- und Plattfüße, sowie für **Rinderlähmungen**
ist **Dienstag den 11. Mai** in der **Krone** in Luzern **gratis** zu
Konsultiren

Dr. Frey,
Direktor der orthopädischen Heilanstalt
in Zürich.

Bad- und Waschanstalt in Luzern.

Bad-Carenermähsigung.

Auf 1. Mai wird eine wesentliche Ermäßigung der Badtaxen eintreten. Bezüglich der
Höhe derselben ist folgende Klassifikation festgesetzt:

Douche- und Kachelbäder höchste Lage.
Bannbäder: Zelle Nr. 3 und 11 mittlere „
Die übrigen Zellen niederste „

Die Einrichtung gestattet dem Badenden, durch Drehung eines Heißwasserhahmens die
Temperatur des Bades selbst nach Belieben zu reguliren. Auch werden bei kühler Witterung
die Badzellen nach Bedürfniss geheizt.

Nebst **Schwefel-, Sool- und Meeressalzbädern** werden auf Bestellung hin Bäder mit belie-
bigen chemischen Zusätzen verabfolgt.

Sorgfältige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflich

2906*]

die Anstalt.

Wasserheilanstalt Mammern

(am Untersee, Kanton Thurgau).

Einfache und modifizierte Wasserkuren, nöthigenfalls in Verbindung mit **See-
bädern, Wellenbädern, warmen Bädern**, namentlich **Kiefernadelbädern, Dampf-
bädern, römisch-irischen Bädern, Siegenmolkern**, einzelnen **Mineralwassern**
und entsprechender **Diätweise**, Milchdiät, vegetabilische, Schrothische, Panting-Diät.

Prospecte und jede weitere Auskunft erteilt

3105]

Dr. Freuler-Ringk.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene
Anzeige, daß er immer **aufgerüstete Betten** in verschiedener Größe und zu verschie-
denen Preisen vorrätig hat, **Pferdhaar, Wolle, Seegras, Drilich, Bett-
federn und Flaum, Wollendecken**, roth und weiß, **Leinwand** und **Baum-
wolltuch** in verschiedenen Breiten, alles zu billigen Preisen.

2793*]

Seinrich Steffen, Bettwaarenhandlung,
an der Krongasse.